

Inhalt.

Der Deutschen Noth und Noth während der französischen Zwingherrschaft.

Acht Prüfungs- und Lehrjahre.

Zustände in und außerhalb Preußen. — Allgemeine Nothberzigkeit. — Auflösung des deutschen Reiches. — Bildung des Rheinbundes. — Die Napoleonische Fremdherrschaft in Deutschland. — Palm. — Reformen in Preußen durch Stein und Scharnhorst. — Zeit der Blüte der deutschen Literatur. — Krieger und Helden. — Schiller's patriotische Dichtungen. — Arndt. — Jahr. — Kant. Fichte. Schleiermacher. — Der Jugendbund. — Oesterreich gegen Napoleon im Jahre 1809. — Die Schlacht bei Austerlitz. — Schill. Dörnberg. Braunschweig-Deles. — Der Aufstand der Tyroler. — Andreas Hofer. Sein Tod. 5

Das Jahr 1812.

Heereszug Napoleon's gegen Rußland. — Die Lage Preußens und der anderen deutschen Fürsten. — Brand von Moskau. — Rückzug der Franzosen. — Stimmung in Ostpreußen. — York's entscheidende That. — Vertrag von Tauroggen. — Stein in Königsberg. — Mit Gott für König und Vaterland. 18

Vor fünfzig Jahren.

Vorbereitungen zum Kampfe. — Allgemeine Begeisterung. — Th. Körner's und G. M. Arndt's Kriegs- und Vaterlandslieder. — Bündniß zwischen Preußen und Rußland. — Schlachten bei Lüben, Kaußen, Reichenbach u. A. — Waffenstillstand. Kongreß zu Prag. — Preußen, Rußland und Oesterreich gegen Napoleon. — Blücher's Sieg an der Katzbach. — Bülow's Siege bei Großbeeren und Dennewitz. — Rückzug Schwarzenberg's nach der Schlacht von Dresden. — Sieg bei Kulm. Wandamme's Gefangennehmung. — Die schlesische Armee überschreitet die Elbe. — Vereinigung der Hauptarmee der Verbündeten bei Leipzig. 25

Die Befreiung Deutschlands durch die Völkerschlacht von Leipzig.

Am Vorabend der Schlachttage von Leipzig.

Halb Europa gegen Napoleon. — Bedenkliche Lage der Rheinbundsfürsten. — Bayerns entlicher Zutritt zum Bündniß gegen Frankreich. 39

Das Schlachtfeld um Leipzig.

Bodenbeschaffenheit. — Die Schlachtfeldentwürfe. — Hauptpunkte der Stellungen der Allirten sowie der Streitmacht Napoleon's. 43

Karl Philipp, Fürst von Schwarzenberg,

Oberbefehlshaber der verbündeten Heere.

Seine kriegerische Laufbahn. — Schwarzenberg als Gesandter in Paris. — Unglück bei der Vermählung Napoleon's. — Das Jahr 1812. — Des Fürsten Befähigung zum Oberbefehlshaber. — Stärke der verbündeten Heere gegenüber den Streitkräften Napoleon's. 51

Vorbereitungen zum Kampfe. (14. und 15. Oktober.)

Reiterangefecht am 14. Oktober bei Liebertwolkwitz. — Murat in Lebensgefahr. — Napoleon's Ankunft auf dem Schlachtfelde. — Der König von Sachsen in Leipzig. — Schreckensnacht vom 14. auf den 15. Oktober. — Stellung der Heere. — Aufruf Schwarzenberg's. — Der Schlachtplan der Allirten. — Der 15. Oktober. 55

Schlacht von Leipzig.